



Z

Z

Zur Versendung

liegen bereit:

Psychologische Jugendpflege

Grundzüge Wert Gesichtspunkte Beispiele

Mit besonderer Berücksichtigung der Zusammenarbeit zwischen Erzieher und Arzt von Dr. Ernst Conrad.

VIII, 182 Seiten gr. 8°. 1926. Geh. 7.50 Mk. Ganzleinen 10 Mk.

Es handelt sich um einen groß angelegten und mit sehr gutem Erfolg durchgeführten Versuch, die zahlreichen Ergebnisse der Psychologien verschiedenster Herkunft in einem Grade für die Gesamterziehung der jungen Generation nutzbar zu machen, wie es bisher kaum versucht, geschweige denn gelungen ist. Kein Wunder, daß die praktische Arbeit des Verfassers in Eßlingen eine ungewöhnlich starke Resonanz gefunden hat.

Da es ein solches „Arbeitsbuch“ bisher nicht gab, zugleich aber ein dringendes Bedürfnis danach besteht, sind Käufer: Ärzte (insbesondere Psychiater und Nervenärzte), Psychologen und psychologische Institute, Lehrer aller Schulgattungen, Erzieher, Jugendpfleger, Vereinsleiter, teilweise auch Eltern.

Göttinger Studien zur Pädagogik

herausgegeben von Professor Dr. Herman Nohl

Diese Studien stehen nicht nur als eine Reihe selbständiger Arbeiten nebeneinander, sondern gehören zugleich innerlich zusammen als Bausteine der neuen geisteswissenschaftlichen Pädagogik. Dabei sind sie durch ein Doppeltes ausgezeichnet: durch ihre Methode, eine eigentümliche Verbindung von Historie und Systematik, die jeder der Arbeiten eine erfreuliche Objektivität und Klarheit sichert, und durch eine aktive Lebendigkeit, die sie unmittelbar in den Dienst der Gegenwartsaufgaben stellt.

5. Heft. Zur deutschen Bildung I. Deutsch, Geschichte, Philosophie. Vier Vorträge von Professor Dr. Herman Nohl. 49 S. gr. 8°. 1926. 2 Mk.

Die hier zusammengedruckten Vorträge über Deutsch, Geschichte und Philosophie in der Schule machen den Versuch, jeweils von dem Schulfach aus durchzustoßen zu der ihm zu Grunde liegenden Geisteshaltung, deren pädagogische Auswirkung es ist.

Druck befindet sich:

6. Heft. Die Theorie der formalen Bildung. Von Dr. Erich Lehmannsd. 92 S. gr. 8°. 1926. ca. 3.60 Mk.

Die Theorie der formalen Bildung war die herrschende pädagogische Theorie des 19. Jahrhunderts in Gymnasium und Volksschule. Die Arbeit weist nach, daß hinter dieser scheinbaren Einseitigkeit drei verschiedene geschichtliche Erscheinungen der Theorie stehen, die im Grunde noch alle drei der rationalistischen Phase der Wissenschaften des 18. Jahrhunderts entsprechen und eine Umformung im Sinne der Geisteswissenschaften erfordern, wie sie zwar in Ansätzen bei den Neuhumanisten vorhanden war, deren volle Entwicklung aber die große Aufgabe der pädagogischen Gegenwart ist. Indem sie eine erste Skizze solcher Umformung unternimmt, stellt sich Lehmannsd's Untersuchung in die Reihe jener wenigen Arbeiten, die heute die neue geisteswissenschaftliche Didaktik in Angriff nehmen.

Die früher erschienenen Hefte sind auf dem Bestellzettel verzeichnet. Wir bitten, die Hefte, die geschmackvoll ausgestattet sind, zusammen Lehrern und Schulbibliotheken zur Ansicht vorzulegen. Prospekte in mäßiger Zahl kostenfrei.

Die Psychoanalyse und ihre seelsorgerliche Verwertung

von Pfarrer W. Bunkel

(Praktisch-theologische Handbibliothek, Band 26)

IV, 83 Seiten 8°. 1926. Steif geb. 3 Mark

Die vorliegende, auf gründlichster Vorarbeit beruhende Schrift untersucht, was von den Lehren Freuds für die Seelsorge des Pfarrers verwendbar ist und was nicht. Das Urteil ist maßvoll und sorgfältig abgewogen. Mit der wachsenden Bedeutung der Einzelseelsorge in Stadt- wie Landgemeinden ist das Verlangen der Pfarrerschaft nach besserer Kenntnis der psychologischen Voraussetzungen der Seelsorge entsprechend gestiegen. Die Schrift wird darum auf reges Interesse stoßen.

Die Frau in der Sprache der altisländischen Familiengeschichten

von Dr. Wolfgang Krause,

Privatdozent an der Universität Göttingen.

(Ergänzungshefte zur Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, Nr. 4)

X, 247 Seiten, gr. 8°. 1926. Gebestet 16 Mk.

Interessenten: Germanisten, Indogermanisten und vergleichende Sprachforscher, Bibliotheken usw. Fortsetzungslisten nachsehen!

Grenzen und Ämter im Herzogtum Bremen

Altes Amt und Zentralverwaltung Bremervörde

Land Wursten und Gogericht Achim

von Dr. Erich von Lehe

(Studien u. Vorarbeiten zum Historischen Atlas v. Niedersachsen, Heft 8)

X, 132 Seiten. gr. 4°. 1926 mit 3 farbigen Kartenbeilagen gebestet etwa 18 Mark

Interessenten: Alle Mitglieder von Heimatvereinigungen, Lehrer usw. in Bremen und Regierungsbezirk Stade, ferner Historiker, Geographen, Seminar- und Universitätsbibliotheken. (Die Mitglieder der „Historischen Kommission für Niedersachsen“ erhalten das Werk durch diese gratis, die Mitglieder der Vereinigung „Männer vom Morgenstern“ durch diese zu einem Vorzugspreise.)

Neue Saat

Vierteljahrshefte für Volksbildung und Heimvolkshochschule

Herausgegeben in Verbindung mit Dr. Magdalene Döring, Schulrat Dr. Kobelt, Prof. Dr. Georg Koch, Dr. Ernst Möller, Prof. Dr. Nohl, Gust. Schröder u. a. von D. Hans v. Lüpke.

Heft 2 des ersten Jahrgangs ist soeben erschienen.

Bezugspreis jährlich 6 Mark zuzügl. 50 Pfg. Bestellgeld, falls direkte Kreuzbandzusendung vom Verlag aus erfolgen soll. Einzelheft 1.75 Mark

Interessenten sind alle in der Volksbildung und Jugendpflege stehenden Persönlichkeiten, sowie die Schüler und ehemaligen Schüler der Volkshochschulen.

Der Herausgeber D. von Lüpke ist als Schriftleiter der „Vorfröhen“ bereits in weiten Kreisen bekannt.

Die „Neue Saat“ führt diesen Namen, weil sie hervorgeht aus einem neuen jungen Leben, dem neuen Geschlecht, das auf den ländlichen Volkshochschulheimen heranwächst.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen